



CHAMPIONS – Cooperative Harmonized Action Model to Stop Polarisation in Our Nations

Europa – und insbesondere die mittel- und osteuropäische Region – erlebt einen Anstieg der Polarisierung durch politische und soziale Bewegungen, die von Euroskepsis, Chauvinismus und Fremdenfeindlichkeit, Radikalisierung und Extremismus geprägt sind. Parallel dazu haben Spannungen in Kommunen und die Gefährdungen von Minderheitengruppen zugenommen. Um Radikalisierung wahrzunehmen und geeignet zu reagieren, muss ein systematischer und gezielter Ansatz gewählt werden. Sog. First-Line-Practitioners (FLPs) – Praktiker*innen aus den Feldern Soziale Arbeit, Bildung, Polizei – brauchen ein umfassendes Verständnis von Polarisierung und einen verbesserten Informationsaustausch sowie Kooperation.

Projektziel

Zentrales Ziel des Projekts [CHAMPIONS](#) ist es,

- a) Modelle für die Offline-Zusammenarbeit zu entwickeln, um dauerhafte, kooperative Lösungen zwischen den Praktiker*Innen zu etablieren, und
- b) diesen Prozess durch eine zentral entwickelte Online-Plattform zu ergänzen und zu unterstützen.

Vorgehen

Die umfassende Methodik kombiniert die Entwicklung einer Online-Plattform, Support-Tools, Online-Schulungs- und Lernressourcen, Echtzeit-Warnsysteme und anwenderfreundliche Tools sowie Simulationsübungen, um Handlungsfähigkeiten von FLPs zu erweitern und effektive Reaktionslösungen zu ermöglichen.

Vor-Ort-Modelle für lokale Zusammenarbeit ermöglichen gemeinsamen Aufbau von Handlungsfähigkeiten und Lösungsmöglichkeiten durch Schulungen, Workshops („Roundtables“), Sensibilisierungsmaßnahmen und die nachhaltige Nutzung nach Abschluss des Projekts.

Projektlaufzeit

März 2019 – März 2021

Kooperationspartner*innen



Förderer



This project was funded by the European Union's Internal Security Fund — Police. Grant agreement No: 823705

Kontakt:

Prof. Dr. Beate Küpper beate.kuepper@hs-niederrhein.de
Ariane Olek, M. A. ariane.olek@hs-niederrhein.de

02161 186-5709